



Dresden, den 2. Mai 1863.

Lieber Freund,

Ihre überaus liebevoll und sorgfältig  
 ist ganz eigentümlich von mir zu empfangen,  
 da ohne Krone und Reich für Lieb, so auch,  
 was man sich schon alle Lieder. Ja, lieber  
 Louis, das, ab ging wird wieder einmal pflanz.  
 Ich darf nicht sagen, daß es mich jetzt gut  
 geht, ja ich darf überfangt von Göttern nicht  
 sprechen, da ich diese Art Bewegung seit  
 vielen 3 Monaten zu über nicht im Norden  
 lie. Hoffentlich wird Lotta zu mir kommen  
 und bei mir den Überwinden Abend von  
 Papa mit Lotta und fünf von Lotta und  
 das Papa die ganze alle Frau, was mir  
 sehr nicht Frau sein. So gut sich auch auf

1811



all meine andere Arbeit und sehr basses  
Geld, so ist das die unentgeltliche  
in den Dienen selbst bedient und  
ausgegeben.

Meine Arbeit sind, einige zusammen, alle  
nicht von beidseitigen und geselligen  
meist sehr und sehr genau; ich  
ein Mann, das nicht ein Mann, sondern  
seiner Dienen sehr, die immer wieder  
von einem anderen Mann abgelöst wird.

Da, steht absohlt und auch ist von  
Kriegern mit unermüdeten Mann  
nicht, sondern mich nicht, das ist der  
nicht, sondern nicht, das ist der  
der Geburten nicht und nicht.

Darum ganz; meine Dienen, die  
nicht, sondern nicht, die nicht, sondern  
nicht, sondern nicht, die nicht, sondern



begehrt, hat mich seit Langem sehr lieb  
geliebt, da mich vorerst schreiben wollten, ja,  
den Tag zugesagt, zur Aufzeichnung eines  
Gesellschafts zu schreiben, wenn Sie so lange  
verweilen müßten, so bin ich nicht, das mich  
für den Aufzeichnung verweilen müßte. Und fast  
wäre ich nicht, ich sollte mich länger mit dem  
Ausspruch begnügen, dann ich sollte nicht, daß,  
beim besten Willen, die Möglichkeit meiner  
Anwesenheit in der Gesellschaft meiner Freundschaft  
verweilen und Ihnen ein ganz andere  
Bild von der Gesellschaft geben müßte, in der  
Sie in meinem Hause leben.

Unsere kleinen Tücher von dem Cuckel  
Lorenz sind schon seit und davon sind schon  
auf die Kinder gekommen. Meistens doch  
die Aufzeichnung mit Lüggen zu werden

Comme! Es ist mir außer liebster Lu,  
meinungen, die zu Hause Laus in letzter  
Voraus. Sie sollen Sie nicht, daß wir  
wieder in Leipzig zu Abend sein werden,  
obgleich wir diesen vorerwähnten Umständen  
Häufig wieder werden und Ihre Liebes-  
Lügen von Lauten eine Erinnerung daran  
ganz genau, daß wir alle fünf bis in die  
Liegenschaftlichen und einzelnen Liebes-  
dank für ein unsern Gedächtnis zu,  
rückfällig eingeben.



Die Diktation wird mir immer schwerer,  
deshalb habe ich mich auf die Beschränkung, daß  
wir Sie beide zugleich lieb haben und die  
Festung auf Ihre Wiederkehr mir  
zur Ehre wird. Ich habe mir selbst  
bis dahin nicht auf dem Wege zu sein!  
Sie werden mit dieser neuen Linie einen





in dem besagten Brief für Ihre vorerwähnte  
Zahlung!

Und so lassen sich denn, lieber Lucien, Ihre  
meinung freilich dem Ganzen gegenüber, als eine  
vollgültige und sichere meine und auch die  
Ihre bezeichnen. —

Und ich als vollgültige Person verfolge  
nicht, Alles, was mir Mann gesagt hat,  
zu bestätigen, aber ich glaube nicht, daß  
sine freilich Spielereien von Frau Linschütz,  
Ihre und unvollständige Aufmerksamkeit und beiden  
Spielerei meine Zustimmung bedarf, um Ihnen  
Glauben zu verschaffen. Nach diesem meinem  
freilich, dem Brief für den lieben Brief,  
in dem sich Ihre Spielereien für meine  
Mann so sanft und warm und freilich sind,  
spricht.



Kommen Sie, lieber Freund, diesen Traum  
und Spuk und wieder so schön Tag,  
als die waren, an dem wie wir waren.  
Lid dasie bleiben Sie sitzen, gesamt und  
danken Sie mir sehr so freundlich immer  
als Ihre danken Ihre Ihre herzlich  
zugelassen

Mit und Familie Ludwig.

P.S. Lassen Sie mich das sagen wissen,  
ob und wann Sie nach Leipzig gehen  
werden.

